

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

82 (25.3.1894) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. Viertes Blatt.

Sonntag den 25. März

(folgt ein fünftes Blatt.)

1894.

Großherzogliche Staatseisenbahnen. Bekanntmachung.

Am Osterfonntag und am Ostermontag kursiren auch jene Lokalzüge zwischen hier und Ettlingen Stadt, die in dem Fahrplane für Sonntag im Oktober vorgesehen sind, nämlich:

von Karlsruhe nach Ettlingen Stadt
Züge VIIa, IXa, XIa, XIIIa, XIIIb,
Abgang hier 2¹⁰, 4²⁵, 7¹⁷, 8¹⁰, 9²⁰ N.,
von Ettlingen Stadt nach Karlsruhe
Züge VIIIa, Xa, XIIa, XIVa, XIVb,
Abgang Holzhof 3²⁵, 6¹⁰, 7⁰², 8²⁷, 9²⁰.

Karlsruhe, den 24. März 1894.

Der Großh. Betriebsinspektor.

Konkursverfahren.

Nr. 9226. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Krämers Wendelin Schwing in Daxlanden wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier vom Heutigen aufgehoben.

Karlsruhe, den 20. März 1894.

Gerichtsschreiberei Großherzoglichen Amtsgerichts.
Rapp.

Bekanntmachung.

Nr. 2527. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf
Dienstag den 3. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,
in den großen Rathhausaal eingeladen.

Tagessordnung:

1. Wahl von 6 Mitgliedern des Verwaltungsrats der K. Schrempy'schen Arbeiter-Stiftung;
2. Beratung des Gemeindevoranschlags für das Jahr 1894.
3. Bewilligung von Gehaltszulagen an städtische Beamte.
4. Anstellung von städt. Beamten mit Ruhegehaltsberechtigung und dem Recht auf Hinterbliebenen-Versorgung.
5. Aenderung beziehungsweise Ergänzung des Gehaltsstarifs für die städtischen Beamten.
6. Offenhaltung von Kestrediten.
7. Herstellung und Instandsetzung der Dienstwohnung und des Geschäftszimmers des Realgymnasiums-Direktors.
8. Herstellung der Parallelstraße zur Rüppurrerstraße.
9. Herstellung der Rheinbahnstraße und Kanalherstellung in der Karl- und Redtenbacherstraße.
10. Geländeverkauf an L. Mack Wwe.
11. Verbescheidung der städt. Rechnungen vom Jahr 1892.

Karlsruhe, den 21. März 1894.

Der Oberbürgermeister.

Schnebler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nr. 2539. Herr Brauereidirektor Karl Schrempy hat zur Unterstützung kranker, arbeitsunfähiger oder erwerbsbeschränkter Angestellter, Arbeiter und Dienstboten der Karlsruher Brauerei-Gesellschaft vorm. K. Schrempy in Karlsruhe, unter dem Namen „K. Schrempy'sche Arbeiter-Stiftung“ den Betrag von 50 000 M. gestiftet und dabei bestimmt, daß für die Verwaltung dieser Stiftung ein besonderer Stiftungsrat einzusetzen sei.

Mittels Erlasses des Großh. Ministeriums des Innern vom 9. Februar d. J. wurde hiezu die staatliche Genehmigung erteilt. Mittels Erlasses des Großh. Bezirksamts vom 22. d. Mts. wurde die Zahl der Mitglieder des besonderen Stiftungsrats außer dem Vorsitzenden auf 6 festgesetzt.

Zur Wahl dieser 6 Mitglieder wird Tagfahrt auf

Dienstag den 3. April d. J., Nachmittags von 3—3½ Uhr,

in den großen Rathhausaal anberaumt. Sämtliche Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Teilnahme an der Wahl hiezu eingeladen.

Die zu Wählenden sind der Zahl der in nachstehender Vorschlagsliste genannten Persönlichkeiten zu entnehmen, welche Liste in Uebereinstimmung mit dem Stifter aufgestellt und durch Großh. Bezirksamt geprüft wurde.

Vinz, Dr. Gustav, Rechtsanwalt, als Vertreter des Aufsichtsrats der Karlsruher Brauereigesellschaft vorm. K. Schrempy,
Schrempy, K., Brauereidirektor, als Vertreter des Vorstandes desselben,
Glaser, K., Bierbrauer, als Vertreter der Arbeiterschaft derselben,
Händel, L., Stadtrat,
Käppeler, L., Stadtrat,
Ludin, A., Geistl. Verwalter,
Schnebler, K., Oberbürgermeister,
Schüffele, W., Stadtrat,

Deseppe, K., Stadtrat,
Ludwig, Fr., Stadtrat,
Kölitz, W., Kaufmann,
Matsch, M., Kaufmann,
Goldschmit, Dr. K., Professor,
Holt, H., Fabrikant,
Kreh, St., Rechtsrat,
Schoch, C. F., Privatier,
Mißler, K., Apotheker,
Weng, K., Apotheker.

Karlsruhe, den 24. März 1894.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Die Kanzlei des Standesbeamten ist heute Ostersonntag geschlossen, dagegen am Montag von 8—10 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 24. März 1894.

Der Standesbeamte.
Krämer.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit F anfangen, wollen gefälligst ihre Markenbüchlein im Comptoir „Zähringerstraße 45“ Dienstag den 27. März, Vormittags von 8 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr, abgeben und die Dativende Mittwoch den 28. März, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, gegen Rückgabe der Gegenkarte an unserer Kasse erheben.

Gartenbauverein Karlsruhe.

21. Die Pflanzen aus Italien sind eingetroffen und können, je 14 Stück, gegen Abgabe der übergebenen Kartchen Mittwoch den 28. d. M., Nachmittags von 2-6 Uhr, im Saal 3 der Brauerei Schreypp gegen 25 Pfg. zur Dedung der Frachtkosten abgeholt werden.

Der Vorstand.

Steigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 25. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, dem Schlosser Emil Büchle hier die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Befugung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. G. B. XIV. 2710. Das in der Werderstraße dahier unter Nr. 34, einerseits neben Privatier Karl Gaimüller Wittwe, andererseits neben Kaufmann Fritz Hilscher Ehefrau und Kinder gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seitengebäulichkeiten und sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 32000 M. Zweieunddreißigtausend Mark. Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer - Waldstraße 32 - eingesehen werden. Karlsruhe, den 20. März 1894. Großh. Notar: Beck. 3.1.

Wohnungen zu vermieten.

- * Friedenstraße 8 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör wegzugshalber auf 23. April oder später zu vermieten. 3.1. Kaiserstraße 69, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Saladen daselbst.
- * Schützenstraße 73, nahe der Bahn, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten. Daselbst ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.
- * Werderplatz 25 ist eine hübsche, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Wegen Wegzug

ist eine Wohnung nächst dem Rondellplatz an eine kleinere Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Gesucht

zum 23. Juli eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör. Hauptmann von Ernsthausen, Amalienstraße 77.

Wohnungs-Gesuch.

Für eine Offiziersfamilie mit einem Kind wird zum 23. Juli Wohnung (6-7 Zimmer nebst Zugehör) in guter Lage im westlichen Stadtteil gesucht. Garten und Stallung erwünscht. Offerten unter Nr. 2070 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

- * 21. Zähringerstraße 60 b, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.
- * Ein schön möbliertes, großes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 12, nächst dem Schloßplatz, 2 Treppen hoch.
- Hebelstraße 3, 2. Stock rechts, beim Marktplatz, ist per 1. April ein großes, schönes und gut möbliertes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten.
- * Ein helles, einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sogleich oder später an zwei ruhige Herren zu vermieten: Herrenstraße 6, Seitenbau rechts, eine Stiege hoch.
- * Wilhelmstraße 7 ist im 2. Stock des Hinters Hauses ein freundliches, unmöbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer, eine Treppe hoch, in ruhigem Hause an einen soliden Herrn sofort zu vermieten: Hirschstraße 27.

Markgrafenstraße 49 ist im 3. Stock ein nach der Straße gehendes möbliertes Zimmer mit 2 Betten auf 1. April billig zu vermieten. 2.1.

Alderstraße 42 im 3. Stock sind möblierte Zimmer zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

- * Zwei gut möblierte Zimmer zum 1. April zu mieten gesucht. Aneinander mit Preisangabe unter Nr. 2076 an das Kontor des Tagblattes.
- * Ein Herr sucht auf 1. April ein möbliertes, ungenirtes Zimmer in der Nähe des Marktplatzes oder Bahnhofes. Preis 10 bis 15 Mark. Offerten unter Nr. 2074 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Kost, nicht allzu weit vom Realgymnasium. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2073 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

- * Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird auf's Ziel gesucht: Göthestraße 4, parterre.
- * Wegen Krankheit des andern Mädchens wird per sofort ein ehrliches, braves junges Mädchen von guten Eltern für den Laden und leichte Hausarbeit gesucht. Näheres Kaiserstraße 195.
- Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Geschäfte besorgen kann, wird zu Ostern in Dienst gesucht: Schloßplatz 14, Ecke Karl-Friedrichstraße.
- * Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann auf's Ziel eintreten: Viktoriastraße 7.
- Ein braves, katolisches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Hirschstraße 12.

Ein Gärtner,

lebzig, welcher die Behandlung eines einfachen Biergartens gut versteht, sowie die Obst- und Nebenzpflanzung, kann sofort gut bezahlte dauernde Stellung erhalten durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 2.1.

Köchinnen, Zimmermädchen,

eine Haushälterin, Kellnerinnen u. finden gute Stellen durch das Bureau „Germania“, 99 Kaiserstraße 99. 2.1.

Stellen-Anträge.

* Einige junge Mädchen, welche das Mantelgeschäft verstehen, finden dauernde Arbeit: Birkel 20 im 2. Stock rechts.

Lehrling gesucht.

* Ein gut erzogener Knabe aus achtbarer Familie findet Stelle bei A. Rigling, Schreiner, Luisenstraße 48.

Schlosserlehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Schlosserhandwerk zu erlernen, kann sofort eintreten. Näheres Marienstraße 15 im 3. Stock.

Ein solider Hausbursche

sofort gesucht. Näheres im Palmengarten, Herrenstraße 34. 2.1.

Hotelburschen

T. mit guten Zeugnissen finden in guten Hotels zum baldigen Eintritt Jahresstellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 3.1. Eine alleinstehende Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln und nimmt auch eine Aushilfsstelle an; dieselbe kann auch bürgerlich kochen. Zu erfragen Schützenstraße 84 im Hinterhaus, parterre.

Zu verkaufen billigen Preises:

gut gearbeitete Chiffonnières, ein- und zweithürige Kästen, Küchenschränke, Kommoden, Waschkommoden von 22 Mk. an, Wasche, Nacht- u. verschiedene Tische, Stühle, Küchenboderle, Fußschemel, maschinelle halbfranzösische Bettladen, Roste, Matratzen, Betten, Koffer, Spiegel, 1 gut erhaltene, gebrauchte Causeuse, 1 Nachstuhl- Fauteuil, 1 vollständiges Dienstoffbett: Waldstraße 22. Friederike Kiefer.

Ein Spiegelschrank (Kleiderschrank) in Mahagoni, 1 schwarz polirter Bücherschrank, 4 schwarz polirte Pariser Rohrstühle sind wegen Wegzug zu verkaufen: Jahnstraße 5 im 3. Stock.

* Eine noch gut erhaltene Bettlade sammt Moß, Matratze u. Federbett ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Waldstr. 10, 2 Treppen hoch.

Ein Zunker und Ruh-Ofen

(Permanendbrenner), ein Herd, eine Waschmange und eine Badewanne, alles in sehr gutem Zustande, sind wegen Wegzugs halber zu verkaufen: Friedenstr. 8 im 4. Stock.

Sehr billig zu verkaufen:

eine ältere Plüschgarnitur, ein Spiegelschrank, eine Kommode, zwei vollständige Betten, ein Waschtisch u. c.: Kaiserstraße 151, 1 Treppe hoch.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Ein zweistöckiges Wohnhaus in guter Lage mit 6 Zimmern, Bad, Küche und Speisekammer im Stock, mit kleinem Garten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2079 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Gesucht

ein Bauplatz von 300-400 qm Größe in guter Lage. Offerten wolle man unter Nr. 2078 an das Kontor des Tagblattes richten. 2.1.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchter, guter sog. Rajatenkoffer und ein ediger Reiseforb werden zu kaufen gesucht: Friedenstraße 8 im 4. Stock.

Bulldogge

(Hündin) gesucht für einen mit 1. Preisen prämierten Rüden gegen Belegband und zwei ächte Wöpfe werden zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten Herrenstraße 25 parterre erbeten. 2.1.

Schwarzwälder Kochschinken,

6 bis 8 Pfund schwer, empfiehlt Fritz Leppert, Amalienstraße 53.

MAGGI'S Suppenwürze

kann den Hausfrauen bestens empfohlen werden, um ohne große Kosten stets eine vorzügliche Suppe zu machen. Zu haben bei Fritz Reis, Drog. und Colon.-Hdlg., Werderstraße. Die leeren Original-Fläschchen à 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

6 Stück frische Land-Schinken

per Pfund M. 1 verkauft

Gustav Rössler, Friedrichsplatz 8, Ecke der Lammstraße.

Schwarzwälder Dürfleisch,
Speck, Schinkenspeck und Ripple empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 58.

Leop. Schweinfurth,
14 Waldstraße 14,
neben Brauerei Schrempf,
empfehlen

alle Neuheiten der
Frühjahrs-Saison:



Seidenhüte, neueste Façons,
mit Carton Mt. 4.50,



**Herren-Filzhüte, weich und
steif, schwarz und farbig,**
Mt. 2.—, 2.50, 3.—,



Knaben-Filzhüte,
Mt. 1.50, 1.80, 2.—, 2.50.

Leop. Schweinfurth,
14 Waldstraße 14, 3.3.
neben Brauerei Schrempf.

Lager

vollst. **Betten- und Bettstellen**
für Kinder und Erwachsene,
Schlafzimmer-Einrichtungen,
Matratzen, Bettbezüge,
Federn, Daunon, und Rosshaare.

Uebnahme von
Braut- u. Baby-Ausstattungen
Solideste Ausführung. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Empfehle massiv goldene
Trauringe

mit Karatempel versehen zu Pforzheimer
Fabrikpreisen.

Emil Bossert, Juwelier,
33 Herrenstraße 33.

**Brochen,
Ringe,
Halskettchen,
Kreuze,
Herrenketten,
Damenketten,
Damennadeln,
Herrenvorsteck-
nadeln in**

Gold u. Silber
zu bekannt billigen Preisen.

H. Reudter,
Juwelier und Goldschmied,
Waldstrasse 53. 10.10.

Th. Mülthaler,
Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
Waldstr. 27, gegenüber der Brauerei Schrempf,
empfehlen sein Lager in **Gold- und Silber-
waren, massiv goldenen Trau-
ringen** zu billigsten Preisen. Die An-
fertigung von **neuen und Reparatur-
Arbeiten** wird schnell, gut und äußerst billig
besorgt. Ankauf von altem Gold und
Silber zu den allerhöchsten Preisen. 12.4.

**Dienstag!!!
letzter Tag!!!
1000 Mark Belohnung!**

zahle Jedem, der mir nachweist, daß
ich Mittwoch den 28. oder folgende Tage
b. Mts. hier noch einen Schirm ver-
kaufe, da der Verkauf spätestens Dienstag
den 27. b. Mts. (3. Feiertag) wegen
Räumung des Lokals geschlossen werden
muß. Es ist rathsam, selbst wenn ein
momentaner Bedarf nicht vorliegt, diese
wirklich seltene, günstige Gelegenheit nicht
zu versäumen, da sonst Jedem dieser
seltene Vortheil

verloren

geht, der seinen Bedarf während dieser
Tage nicht bei mir deckt.

Berliner Schirm-Ausverkauf
Adlerstraße, Ecke Kaiserstr. 113,
im Hause des Kleidermachers Hrn. Lersch.

Nadelschirme für Regen und
Sonne in **schwarz und changeant**
zu unglaublich billigen Preisen in großer
Auswahl.

Am **Sonntag** geschlossen, **Oster-
montag** von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Schürzen

empfehle in großer Auswahl zu billigsten
Preisen: farbige **Gauschürzen**, bunte
Bierschürzen, breite, weiße **Aufwärt-
rinnen-Schürzen**, schwarze **Schürzen**.

C. W. Keller,
am Ludwigsplatz.

5.3.

Trau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier- und Ringsfabrikant-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Zu

**Confirmations-
und
Oster-Geschenken**

empfehlen

Plüsch-Necessaires,
Plüsch-Handschuhkasten,
Plüsch-Schmuckkästen,
Leder-Schreibmappen,
Leder-Schreibzeuge,
Leder-Herren- u. Damen-Uhrketten,
Brieftaschen mit Stickerel,
Cigarren-Étuis mit Stickerel,
Portemonnaies,
Visitenkarten-Étuis,
Taschenmesser,
Brochen,
Armbänder

zu fabelhaft billigen Preisen.

I. Karlsruher Bazar,
neben Hotel Grösse. 2.2.

**Hochzeits- und
Gelegenheitsgeschenke**

in reichster Auswahl. **Specialität:**
Einrichtungen in Speise-, Kaffee-, Trink-,
Wasch-Services, Gas- und Petroleumlüstres,
Christofle-, Elfenbein- u. Ebenholzbestecke
in allen Preislagen empfiehlt

Friedr. Köchlin,
Kaiserstrasse 147.

5.5.

**Sebastian Münich,
Möbel- u. Zimmertapezier,**
Hirschstraße 12.

Empfehle mein Lager in **Tapeten**, welches
in den am meisten gekauften Preislagen sehr
reichhaltig ausgestattet ist. Gleichzeitig em-
pfehle mein Lager in **Vorhanggallerien, Drill,
Barchent, Bettfedern, completen Betten u.
s. w., sowie zur Uebnahme jeder Art
Möbel-, Zimmertapezier- u. Dekorations-
Arbeiten.** 4.3.

52.34.

Wahmaschinenbesitzer!

Die Besizer der **Wahmaschinen** gebührt es
denen, es ist das Billigste! Die dem **Patent** der
dieser Maschine kein andere Güte der Feinheit und
zuverlässigkeit zu erwarten. **Kleinert** ist das beste
Wahmaschinenmodell, er hat die grösste Lebensdauer und
kann nicht abnutzen, geeignet für **Wahmaschinen** etc.
von **MÖLLER & SOHN, HANNOVER**, in **Franken**
4 20 P.

Zu haben bei den Herren:

Aug. Mappes, Kaiserstrasse 126,

St. Gähler, Adlerstrasse 13,

H. Voigt, Adlerstrasse 1.

Wichtig für Familien!!

Bei Zugabe alter Wollfächer liefere ich prompt und anerkannt billigst: durchaus bewährte Damenstoffe, Buckskins, Cheviots, Portiären, Teppiche etc. — Nach Plänen ohne Vertretung sende ich Proben direkt. — **Albert Koehler**, Weberei, Mülhhausen i. Th. — Muster legt vor und Aufträge vermittelt portofrei in Karlsruhe: Frau **Anna Brügel**, Karlstraße 71. —

Billiger als jede Konkurrenz!

!!! Für Familien!!!

G. Allmendinger, Grünberg, Hessen, fertigt aus

alten Wollfächer

geschmackvolle Kleiderstoffe, Häuser u. Buckskin an. Muster legt vor u. Aufträge vermittelt portofrei

M. Menger, Karlsruhe,

10.4. Schützenstraße 64 im 2. Stock.

Von den beliebten 6.3.

Akkordzithern

ist wieder neue Sendung eingetroffen. Preis **M. 16.—**

Ludwig Schweisgut, Hofl.,
Planolager, Herrenstr. 31.



Kinderwagen

empfehle in sehr schöner und großer Auswahl in jeder Preislage und nur guten Fabrikaten.

Waggonweiser Bezug ermöglicht es mir, billiger als jede Konkurrenz zu verkaufen. Kastenwagen, gepolstert, mit Federn und Gummirädern, **Mk. 31.—**

J. Hess, Nordwarenfabrikation,
Kaiserstr. 32, nächst der Kronenstraße,
und
Schützenstr. 20, Ecke der Wilhelmstraße.

Spazierstöcke

in größter Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt

Friedrich Weber,
Kaiserstraße 207. 2.2.



In großartiger Auswahl

empfehle ich zu Fabrikpreisen:
**Kinderwagen,
Sizwagen und
Sportwagen.**



Reparaturen sowie Renovierung von Kinderwagen mit Preisvereinbarung gut und billig.

A. Jörg,
Kaiserstraße 223,
im Hause des Herrn Hofphotographen Sud.

Möbel

aller Art im billigen Laden Kreuzstraße 28. Uebernahme ganzer Aussteuer.

Als Specialität vorrätzig: 1 feine Accordzither, mechanische Würfel- und Regelspiele sowie eine Parthe Schulkränze. 8.1.

Empfehlung.

6.2. Auf bevorstehendes Quartal empfehle ich mich im Anfertigen von Vorhängen, Polstermöbeln und Betten, sowie im Anschlagen und Aufmachen von Vorhängen, Rouleaux u. s. w. Das Anarbeiten von Möbeln und Betten wird billig und prompt besorgt bei **J. Müller**, Tapezier und Dekorateur, Hirschstraße 15.

NB. Portiärenstangen mit Zugehör, Gallerien, Rosetten und dergleichen stets auf Lager.

≡ Bade-Artikel ≡

— jeder Art.



Grösstes Lager.

Billigste Bezugsquelle

Wilh. Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

M. Lendle,

Maler und Tapezier,

empfeht sich im 5.4

Weißeln, Tapezieren und Anstreichen,

sowie im

Schriftenmalen, Blech- u. Möbelladiren.

1000 Briefmarken, ca. 160 Sorten 60 P.,

100 verschied. überseeische M. 2.50,

120 bessere europäische M. 2.50 bei

G. Zechmeyer, Nürnberg.

16.7. Ankauf. Tausch.

Als Communion-Geschenke

empfehlen:

Doss, P. A., von, Gedanken und

Rathschläge, gebunden M. 4.20,

Thomas von Kempen, Nach-

folge Christi, in deutschen Reimen

von Dr. H. Iseke " 4.50,

Wallace, Lewis, Ben Hur " 3.—,

Weber, Frd. Wilh., Dreizehn-

hinden (60. Aufl.) " 6.80,

Wells, P. A. M., Lebensweisheit " 3.60,

sowie ein sehr gewähltes Lager sonst noch zu

Geschenkzwecken sich eignender Bücher und

Bilder. 4.2.

Unser reichhaltiges **Gebetbücher-**

Lager empfehlen besonderer Beachtung.

Agentur der Literarischen Anstalt,

Herrenstraße 34, Ecke Erbprinzenstraße.



Vogelkäfige

aller Arten für Meer- und

Dachboden,

Vogelkäfige,

Käfigständer etc.

die größte Auswahl u. billigst

bei

W. Göttle.

— 1890 Goldene Medaille für größte und schönste Collection.

Hagenbuchenes Abfallholz

lieferer nunmehr zu billigsten Sommerpreisen bei Abnahme von 5 Zentnern frei in's Haus. Voraussichtlich werde nur bis auf kurze Zeit Aufträge zu Sommerpreisen annehmen können, worauf meine verehrl. Abnehmer besonders aufmerksam mache.

Schubleistenfabrik

Amalienstraße 47.

Kaffees,

rohe und selbstgebrannte, unter Garantie für Reingeschmack, empfehle in allen Preislagen. Auf meine vorzüglichen gelben und braunen **Java-Kaffees** (**Preanger & Menado**), sowie ächten, feinfarbigen und großbohnigen **Plantagen-Ceylon** mache Gasthofbesitzer, Cafetiers und größere Consumenten unter Zusicherung reellster Bedienung bei billigsten Engros-Preisen speciell aufmerksam.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 53.

Fleischfaser-Hundefuchen

von **Gebr. Herbst** in Magdeburg

sind die nährkräftigsten, besten und billigsten und werden von allen Hunden sehr gern gefressen.

Preis per Zentner **Mk. 16.—**

im Alleinverkauf bei

8.1.

C. Frohmüller,

Erbprinzenstraße 32, am Ludwigplatz.

In allen Buchhandlungen zu haben (bibliographisches Bureau, Berlin):

Vierzig Jahre Kämpfen und Hoffen.
Religiös-patriotische Gedichte

von
Georg Längin.
Preis 1 M. 2.1.



Weinhandlung
Feldherrnhalle,
Kaiserstrasse 219,
empfiehlt vorzügliche
Roth- und Weissweine.

Als Specialität:
Affenthaler, Zeller,
Euländer,
Markgräfler 1874 er,
Nuits 1885 er.

Tischweine
in bekannter guter Qualität im
Fass, in Flaschen und offen, in
allen Preislagen.

Carl Krane,
Kaiserstrasse 112.
96.16. Sprechzeit
für Zahnkranke
von 9 bis 6 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. März. II. Quartal. 43. Abonnements-Vorstellung. **I. Faust** von Goethe. Prolog im Himmel. Der Tragödie erster Theil in 6 Akten. Musik von E. Lassen. Schüler: Herr Andresen, vom Stadttheater in Olmütz, als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag den 26. März. 5. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: **Falstaff.** Lyrische Komödie in 3 Akten von Arrigo Boito, deutsch von Max Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Dienstag den 27. März. Aenderung der Abonnements-Nummer. II. Quartal. 45. Abonnements-Vorstellung. **II. Faust** von Goethe. Der Tragödie zweiter Theil in 5 Akten. Musik von E. Lassen. Baccalaureus: Herr Andresen, vom Stadttheater in Olmütz, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch den 28. März. Theater in Baden. 27. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der Schatten.** Schauspiel in 1 Akt von Rudolf Presber. — Zum ersten Male: **Eingeschlossen.** Lustspiel in 1 Akt von Karl Niemann. — Zum ersten Male: **Militärfromm.** Genrebild in 1 Akt von G. v. Moser und L. v. Trotha. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 29. März. II. Quartal. 44. Abonnem.-Vorstellung. Neu einstudirt: **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Aufzügen von W. A. Mozart. Anfang 7 1/2 Uhr.

Rud. Hugo Dietrich,

Karlsruhe i. B.,
Kaiserstrasse 179.



Mannheim,
N 3, 7/8, Kunststrasse.



Cravatten.

Eingang sämtlicher Frühjahrs-Neuheiten.

Besonders preiswürdig empfehle:

feine seidene	Regattes	Mk. —.90,	} im Schaufenster ausgestellt.
	Diplomates	„ —.75,	
	Selbstbinder	„ 1.—,	

Ruscher's
Café-Restaurant zum Landsknecht
empfiehlt
über die Osterfeiertage
nebst einem ausgezeichneten hellen Export-Bier (nach **Pilsener**
Brauart) vom Fass
ein vorzügliches
Bock-Bier.
Bei günstiger Witterung
Benützung der Gartenwirthschaft.

Ostermontag
großes
Tanz-Vergnügen
in der Aug. Fels'schen Bierhalle, Kaiser-Allee 27.
Es ladet ergebenst ein **Wilh. Pallmer.**

Tanzbelustigung.
Saalbau Karlsruhe,
Gottesauerstrasse 27,
Ostermontag
großes Tanzvergnügen,
wozu freundlichst einladet
Karl Walther.



Verlangen Sie nur
Zacherlin,

denn es ist das rascheste u. sicherst tödtende
Mittel zur Ausrottung jeglicher Art von Insekten.

Was könnte wohl deutlicher für seine unerreichte Kraft und Güte sprechen, als der Erfolg seiner enormen Verbreitung, derzufolge kein zweites Mittel existirt, dessen Umsatz nicht um mindestens das Fünfache vom „Zacherlin“ übertroffen wird.

Verlangen Sie aber jedesmal eine versiegelte Flasche und nur eine solche mit dem Namen „Zacherlin“. Alles andere ist werthlose Nachahmung.

Die Flaschen kosten 30, 60 Pfg., M. 1.—, M. 2.—; der Zacherlin-Sparer 50 Pfg.

- In Karlsruhe:**
 bei Herrn Victor Merkle,
 „ „ Julius Dehn,
 „ „ Karl Roth, Hoflieferant,
 „ „ Adolf Körner,
 „ „ W. Spitz,
 „ „ Otto Mayer,
 „ „ Friedrich Reich,
 „ „ Ernst Schneider Nachf.,
 bei Herrn Gustav Müller,
 „ „ Ludwig Klingensfuß:
 in Durlach:
 bei Herrn G. F. Blum;
 in Ettlingen:
 bei Herrn J. W. Zeller Wittwe;
 in Mühlburg:
 bei Herrn G. Holzwarth. S. 1.

Frühjahrs-Neuheiten

in
 Jaquettes, Tuchfragen, Pelerinen, Capes, Regenmänteln,
 Radmänteln, Promenademänteln, Staubmänteln, Umbhängen,
 Kindermänteln, Kinder-Jäckchen und Blousen von dem einfachsten
 bis zum feinsten Genre zu den billigsten, festen Preisen.

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
 Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Café Nowack.

Oster Sonntag und Montag
 Anstich von feinstem
Weizen-Vock.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

18. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	752 mm	Nord	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 6	754 „	Nordwest	hell
6 „ Abds.	+ 4	754 „	„	„
19. März				
6 U. Morg.	- 2	755 mm	Nord	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 8	756 „	„	„
6 „ Abds.	+ 7	756 „	„	„

Karlsruher Wochenschau.

Am Oster Sonntag bleiben die Kunsthalle und der Kunstverein geschlossen und sind dafür am Ostermontag geöffnet.
Groß. Kunsthalle. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Montag und Mittwoch

- Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieber 20 Pfg. Neu zugegangen:
 179. Angler, von Ludwig Dettmann in Berlin.
 192. Landschaft mit Figur, von G. Hülsen hier.
 113. Portrait des Herrn Dr. Reißab, von W. Julius Schabinger hier.
 194. Stavanzer Hafen, von A. Helberger hier.
 195. Wasserstudie, von demselben.
 196. Dezemberabend, von G. Kampmann in Grödingen.
 197. Oberbayerische Blechweide, von G. Kour in Mannheim.
 198. Kinderstudie (Pastell), von Frieda Tschira hier.
 199. Spätherbst, von Rudolf Thost hier.
 200. Studie, von demselben.
 201. Vorfrühling am Altrhein, von Hermann Döschler hier.
 202. Abend, von demselben.
 203. Marine (Nortsee), von M. Gieseke hier.
 204. Consumatum est von Josef Baumeister hier.
 205. Damenportrait (Pastell), von Albert Wolf hier.
 206. Wiesden, von Rudolf Hellweg hier.
 207. Winterlandschaft, von W. Schröder hier.
 208. Was ist es?, von Peter Baumgartner in München.
 209. Ofenschirm, von J. Wagner.
 210. Damenportrait, von Karl Helnt. Hoff hier.
 211. Damenportrait, von demselben.
 212. Ein sonniger Tag, von Manuel Wielandt hier.
 213. Ein Bockvogel, von Karl Duffant hier.
 214. Von der ligurischen Küste, von Max Roman hier.
 215. Campagna-Landschaft, von demselben.
 216. Melbereiter, von H. Junser hier.
 217. Euganer-See, von G. Hesse hier.

218. Märzschnee, von Hermann Döschler hier.
 219. Sommerlandschaft, von W. Schröder hier.
 220. Bei sinkender Sonne, von Prof. Hermann Boffsch hier.
 221. Frische Fische (Echseningen), von demselben.
 222. Am Bergeshang, von Otto Kettel hier.
 223. Am Dorfteich, von G. Weyer in Kiel.
 224. Syrenwaldmork, von demselben.
 225. Interieur, von demselben.
 226. Friedrich Wilhelm Kronprinz von Preußen besucht den schwerverwundeten franz. General Raoul in Frosaweller, Schlacht bei Wörth 6. August 1870, von Paul Segesser hier.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montag geschlossen.
Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 1/2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niggel in Karlsruhe.